

<b>Zeitschrift:</b>	Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
<b>Herausgeber:</b>	Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
<b>Band:</b>	18 (1902)
<b>Heft:</b>	34
<b>Rubrik:</b>	Arbeits- und Lieferungsübertragungen

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 28.12.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Organ für die offiziellen Publikationen des Schweiz. Gewerbevereins.

Offizielles und obligatorisches Organ des Karg. Schmiede- und Wagnermeistervereins.

Erscheint je Samstags und kostet per Semester Fr. 3. 60, per Jahr Fr. 7. 20.  
Inserate 20 Cts. per 1spaltige Petitzelle, bei grösseren Aufträgen entsprechenden Rabatt.

Zürich, den 22. November 1902.

**Wochenspruch:** Von einem Menschen geliebt sein ist mehr, als bei hundert beliebt sein.

### Lehrlingspatrone.

In Zürich hat eine Delegiertenversammlung des Verbandes schweizerischer Lehrlingspatrone getagt, und den Vorstandsbereich über das erste Vereinsjahr und die Verbandsstatuten gutgeheissen.

Der Jahresbeitrag ward vorläufig für Kollektivmitglieder auf Fr. 20.— für Firmen und für Einzelpersonen auf Fr. 5.— festgesetzt. Dem Verbande sind neu beigetreten die Société des arts et métiers du Valais, die Gemeinnützige Gesellschaft und der Gewerbeverein Schaffhausen.

### Verbandswesen.

Solothurnischer kantonaler Gewerbeverein. Die Delegierten der verschiedenen Gewerbevereine im Kanton vereinigten sich am Sonntag in Solothurn zu einem kantonalen Verbande. Es wurden Statuten beraten und sofort genehmigt. Die Lehrlingsprüfungen sollen künftig kantonal verwaltet und vom Kantonalverband übernommen werden. Sodann folgten noch Beschlüsse über die rationelle Regulierung des Submissionswesens.

### Arbeits- und Lieferungsübertragungen.

(Amtliche Original-Mitteilungen.) Nachdruck verboten.

Amtsgebäude des Bauwesens II Zürich. Die Erd- und Maurerarbeiten, sowie der Abbruch des Bollwerkes und Waschhauses beim Waffenhouse an Fieß u. Leuthold, Zürich V; die Steinhauerarbeiten für den Granitsockel an K. Winkler, Granitgeschäft, Zürich III, und Baldini u. Rossi in Osgna; die Steinhauerarbeiten in Bolliger- oder St. Margrethen-Sandstein an Bryner u. Oswald, C. Dübelbeis, O. Bontobel, Quadrelli u. Co. und H. Ziegler, sämtliche in Zürich.

Neue Güterschuppen und Warengänge auf der Geitenwilerbleiche in St. Gallen. Schreinerarbeiten an Ch. Schlatter, Zimmermeister, St. Gallen; Glaserarbeiten an C. Blind, Oberrieden (Zürich); Malerarbeiten an A. Schüs und Schmid, Maler, beide in St. Gallen.

Die Parkettarbeiten für das Aufnahmgebäude des Bahnhofes St. Margrethen an Wilh. Walter jun., Parqueterie, Rorschach.

Oberrealschule-Neubau Basel. Die Schlosserarbeiten an Jacques Wahl, Grüninger u. Sandreuter, G. Göttisheim, E. Grieder, Mangold u. Cie., M. Wirz und J. Küegger, alle Schlossermeister in Basel.

Renovation der Kirche Affoltern bei Zürich. Glasmalerarbeit an Karl Weheli's Erben, Zürich III; Flach- und Dekorationsmalerarbeit an F. Widmer, Neptunstraße, Zürich V; Schreinerarbeit an G. Neumayer, Zürich IV; Terrazzo-Arbeit an U. Tibielli, Zürich III.

Schlachthans in Ennetbaden. Sämtliche Türen an Robner in Ennetbaden. Die Lieferung von ca. 1400 halbrunden, geschälten Hölzern für ca. 240 Meter Umzäunung für Wartmann u. Ballette, Brugg, an G. Zumsteeg, Zimmermann, Eggen.

Schulhausbau Steinegg (Appenzell). Die Schreinerarbeiten an Goldener und Schmid, Schreiner, in Appenzell; Hafnerarbeiten an Lehner, Hafner, Appenzell.

Neubau des Prn. Flüglister, Ammann in Killwangen. Spanglerarbeiten an Rudolf, Spangler, Dietikon; Gipserarbeiten an Dotti und Erne, Gipfer, beide in Baden; Glaserarbeiten an Issler, Glaser, Bürenlos; Schreinerarbeiten an Egli, Schreiner, Dietikon, und Gebr. Trügiger, Schreiner, Rohrdorf.

Sämtliche Arbeiten für die Kirchenrenovation Thal (St. Gallen) an Baumeister Hardegger, St. Gallen.

Saignegier-Glovelier. Der Verwaltungsrat der Bahn Saignegier-Glovelier hat die Ausführung der Stationsgebäude dem Baugeschäft Weber u. Cie. in Delsberg übertragen mit Ausnahme dessen in Montfaucon, welches der Firma August Beuret u. Bögli vergeben wurde.

Die Erstellung eines 503 Meter langen Waldweges im Fuchsenwald Selzach (Solothurn) an Gebrüder Bitelli, Bauunternehmer in Buchwil.

Wasserversorgung Murgenthal. Sämtliche Arbeiten an J. Blüthfischer und J. Blüth-Blüm, Murgenthal; Steinzeugröhrenlieferung an Steinzeugröhrenfabrik Schaffhausen; Lieferung der Gußröhren an Eisenwerke Klus, Balsthal.

### Verchiedenes.

**Haftpflicht.** Das thurgauische Obergericht hat jüngst einen wichtigen grundsätzlichen Entschied abgegeben. Danach ist, wie das "Thurg. Tagbl." schreibt, der Besitzer auch einer kleinen Maschinenanlage pflichtig, sich um die Fortschritte der Technik zu kümmern, andernfalls er für Unfälle, die ihren Grund in mangelhafter Maschinenanlage haben, haftpflichtig wird. In der Begründung dieses Entschiedes sagt das Obergericht, man könne zwar einem kleinen Gewerbetreibenden nicht zumuten, daß er sich stets und sofort alle Fortschritte der Technik zu Nutze mache und stets die neuesten Konstruktionen für sich erwerbe, allein das dürfe man von ihm verlangen, daß er bestrebt sei, seine Anlage so betriebsicher als es ihm möglich sei, zu machen, und daß er einigermaßen auf der Höhe bleibe, zumal die von ihm verwendeten Arbeitskräfte regelmäßig nicht geübte Maschinenarbeiter sind. Es ist demnach ein jeder, der in seinem Gewerbetrieb Maschinen und Motoren zu verwenden in dem Fall ist, doch gehalten, sich um Neuerungen, welche den Betrieb sicher und weniger gefährlich machen, zu kümmern und gegebenen Falles dieselben in seinem Betrieb zur Verwendung zu bringen.

**Bauwesen in Zürich.** Der Bau eines zweiten Krematoriums in Zürich ist dringlich geworden und soll so bald als möglich an Hand genommen werden.

**Zürcher kantonale Bauprojekte.** Die Pläne a) für den Umbau der Kantonschule (Projekt des Kant. Baumeister Fieß), b) eines kantonalen Gebäudes für den Unterricht in Physik und Chemie an der Kantonschule und der Hochschule (Projekt der Gebr. Reutlinger), und c) eines Neubaus für das Technikum Winterthur (Projekt des Prof. Gull) hat der Erziehungsrat an den Regierungsrat weitergeleitet. Falls der Kantonsrat sich für successive Ausführung aussprechen sollte, so ist das Gebäude für Physik und Chemie in erster Linie zu erstellen.

**Bauwesen in Bern.** Die anhaltend gute Witterung hat es möglich gemacht, daß trotz des Streikes der Maurer in Bern noch eine Anzahl Neubauten bereits unter Dach gekommen sind und auch bei einigen Großbauten wird dies noch möglich sein, wenn das gute Wetter noch einige Tage anhält. Damit sind auch die Aussichten für Gipser, Bauschreiner u. s. w. für den Winter besser geworden, als es während der Streikperiode den Anschein hatte.

— Vorletzten Sonntag fand die Grundsteinlegung der Pauluskirche im Länggassquartier an der Freienstraße statt. Feierlich klang in die Stille hinaus der Choral "Großer Gott wir loben dich," von einer Abteilung der Stadtmusik gespielt. Herr Pfarrer Ryser hielt eine Ansprache.

**Bauwesen in Basel.** Der Beginn der Arbeiten für die Errichtung der Notbrücke über den Rhein lockte am Samstag Nachmittag ein zahlreiches neugieriges Publikum an. Die wichtigste Arbeit ist vorderhand das Einrammen der Brückenpfähle, deren es auf der ganzen Breite 156 gibt. Die Pfähle haben eine Länge von über 6 Meter und einen Durchmesser von ca. 30 Ctm. Die Pfähle sind mit einem 30 Ctm. hohen spitzen eisernen Hut versehen. Eingerammt werden sie mit einer sogenannten "Klaue", die auf zwei zusammengekuppelten Schiffen ruht. Die Arbeit ist eine sehr mühselige und es bedarf mehrerer Stunden, bis so ein dicker Pfahl eingerammt ist. Auf 200 Meter Länge ist der Rheinweg als Lager- und Arbeitsplatz abgesperrt.

Teleg.-Adresse: Armaturenfabrik.

Telephon No. 214.

## Armaturenfabrik Zürich

Filiale der Armaturen- und Maschinenfabrik Akt.-Ges., Nürnberg.

Ankerstrasse 110 — **Zürich** — Ankerstrasse 110

## Membran-Pumpen und Zubehör

sowie

### Pumpen

jeden anderen Systems

für

Hand-, Dampf-, Elektrischen- und  
Riemen-Antrieb.

as

Offerten  
auf Verlangen kostenlos.

1989

